

# FDGO

Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung;  
zur besonderen historischen Verantwortung Deutschlands für die  
nationalsozialistische Unrechtsherrschaft und ihre Folgen;  
Loyalitätserklärung



Sehr geehrte Antragstellerin, sehr geehrter Antragsteller,

wenn Sie die **deutsche Staatsangehörigkeit** beantragen, bedeutet das, dass Sie **offiziell Teil Deutschlands** werden möchten. In Deutschland gibt es gemeinsame **Werte und Regeln**, die im **Grundgesetz** festgelegt sind. Die wichtigste Regel lautet:

☞ „**Die Würde jedes Menschen ist unantastbar.**“

Das bedeutet, dass jeder Mensch gleich viel wert ist und vom Staat geschützt werden muss.

Deutschland achtet die **Menschenrechte**. Diese sind die Grundlage für **Frieden, Gerechtigkeit und ein gutes Zusammenleben**.

Damit Sie eingebürgert werden können, müssen Sie sich zu folgenden Dingen bekennen:

- ✓ **Zur Demokratie und zum Grundgesetz.**
- ✓ **Zur Verantwortung Deutschlands für die Verbrechen der Nationalsozialisten (NS-Zeit).**
- ✓ **Zum Schutz jüdischen Lebens.**
- ✓ **Zum friedlichen Zusammenleben mit anderen Ländern.**
- ✓ **Dazu, dass Deutschland keinen Angriffskrieg führen darf.**

Dieses Bekenntnis ist eine wichtige Voraussetzung für Ihre Einbürgerung. Sie müssen die **Grundwerte Deutschlands** wirklich akzeptieren und respektieren. Ihr Bekenntnis muss **ehrlich und überzeugend** sein. Wenn Sie nur so tun, als ob Sie die Regeln akzeptieren, gilt das Bekenntnis nicht.

Daher sollten Sie sich mit dem **Grundgesetz** und der **demokratischen Ordnung** auskennen. Dieses Wissen gehört zum Verständnis der deutschen Gesellschaft und wird von Ihnen erwartet.

Die **demokratische Ordnung** ist die Grundlage für ein **friedliches Zusammenleben** in Deutschland. Sie basiert auf dem **Respekt für die Würde jedes Menschen**. In Deutschland gibt es keine Diktatur oder willkürliche Herrschaft. Die Demokratie bedeutet, dass das **Volk durch Wahlen mitbestimmt**, wer regiert. Die wichtigsten Werte sind dabei **Menschenwürde, Freiheit und Gleichheit**.

Auf der Website der Bundeszentrale für politische  
Bildung können Sie das Grundgesetz in verschiedenen  
Sprachen herunterladen:



[www.bpb.de](http://www.bpb.de)

## Folgendes Bekenntnis müssen Sie abgeben:

### 1. Ich bekenne mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland. Insbesondere erkenne ich an:

- a. das Recht des Volkes, die Staatsgewalt in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung auszuüben und die Volksvertretung in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl zu wählen,
- b. die Bindung der Gesetzgebung an die verfassungsmäßige Ordnung und die Bindung der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung an Gesetz und Recht,
- c. das Recht auf Bildung und Ausübung einer parlamentarischen Opposition,
- d. die Ablösbarkeit der Regierung und ihre Verantwortlichkeit gegenüber der Volksvertretung,
- e. die Unabhängigkeit der Gerichte,
- f. den Ausschluss jeder Gewalt- und Willkürherrschaft,
- g. die im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechte und
- h. dass antisemitisch, rassistisch oder sonstige menschenverachtend motivierte Handlungen mit der Menschenwürdegarantie des Grundgesetzes unvereinbar sind und dem Bekenntnis entgegenstehen.

### 2. Ich bekenne mich außerdem

- a) zur besonderen historischen Verantwortung Deutschlands für die nationalsozialistische Unrechtsherrschaft und ihre Folgen, insbesondere für den Schutz jüdischen Lebens, sowie
- b) zum friedlichen Zusammenleben der Völker und dem Verbot der Führung eines Angriffskrieges.

### 3. Ich erkläre, dass ich keine Bestrebungen verfolge oder unterstütze oder verfolgt oder unterstützt habe, die

- a. gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung, den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
- b. eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder
- c. durch die Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden.

Sie müssen Ihr **Bekenntnis und Ihre Loyalitätserklärung persönlich** bei der Behörde abgeben. Vorher wird geprüft, ob Sie **die Demokratie in Deutschland und die Geschichte des Nationalsozialismus** verstanden haben. Dazu stellt man Ihnen Fragen. Die Behörde muss sicher sein, dass Ihr Bekenntnis **ehrlich und Ihrer eigenen Überzeugung** entspricht.

**Im Folgenden erläutern wir die Gesichtspunkte, die Ihnen gegenwärtig sein sollten, wenn Sie die oben genannte Erklärung abgeben:**

#### zu 1.a.

Das Volk ist die oberste Quelle der staatlichen Macht. In einer Demokratie bestimmt nicht ein Einzelner (z. B. ein Monarch oder Diktator), sondern das Volk, wie regiert wird.

Die **Volksvertretung** – also die Personen, die das Volk vertreten – wird durch **Wahlen** gewählt. Diese Wahlen sind:

- **Allgemein:** Jeder erwachsene Deutsche darf wählen, egal wer er ist oder woher er kommt.
- **Unmittelbar:** Man wählt direkt für die Kandidaten, ohne Umwege.
- **Frei:** Jeder darf selbst entscheiden, wen er wählt, ohne Druck oder Zwang.
- **Gleich:** Jede Stimme zählt gleich viel.
- **Geheim:** Niemand erfährt, für wen man gestimmt hat, damit es keine Betrügereien oder Einschüchterung gibt.

Daneben übt das Volk die Staatsgewalt auch **mittelbar** aus – nämlich durch staatliche Organe, die demokratisch legitimiert sind:

1. **Gesetzgebung (Legislative) → Parlament (Bundestag und Bundesrat)**
  - Sie machen die **Gesetze**.
  - Die Abgeordneten im Bundestag werden von den Menschen gewählt.
  - Der Bundesrat vertritt die Bundesländer und hilft bei wichtigen Entscheidungen.
2. **Vollziehende Gewalt (Exekutive) → Bundeskanzler, Minister und Behörden**
  - Sie **führen die Gesetze aus**.
  - Der **Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin** ist der Chef der Regierung.
  - Die **Minister** leiten verschiedene Bereiche, z. B. Bildung oder Gesundheit.
3. **Rechtsprechung (Judikative) → Richter und Gerichte**
  - Sie **überprüfen die Gesetze** und entscheiden bei Streitigkeiten.
  - Gerichte sorgen dafür, dass jeder fair behandelt wird und Gesetze eingehalten werden.

Diese Regeln sorgen dafür, dass alle Menschen in Deutschland gleich mitentscheiden können, wie das Land regiert wird und dass die Demokratie funktioniert.

#### zu 1.b.

In Deutschland gibt es Regeln, an die sich die **Gesetzgebung**, die **Regierung**, **Behörden** und die **Gerichte** halten müssen.

1. Wenn das Parlament Gesetze macht, muss es immer die **Verfassung** (das Grundgesetz) beachten. Das bedeutet, dass neue Gesetze immer im Einklang mit den Grundrechten und den wichtigen Prinzipien der Verfassung stehen müssen. Es dürfen keine Gesetze gemacht werden, die gegen die Verfassung oder die Rechte der Bürger verstoßen.
2. Die **Regierung**, **Behörden** und die **Gerichte** müssen sich immer an die **Gesetze und die Verfassung** halten, wenn sie Entscheidungen treffen.
  - Die Regierung und Behörden dürfen keine Entscheidungen treffen, die gegen Gesetze oder die Verfassung sind.
  - Auch die Gerichte müssen ihre Urteile nur nach den **Gesetzen** und der **Verfassung** fällen und dürfen nicht einfach nach Belieben entscheiden.

Zusammengefasst: In Deutschland sind die verschiedenen **Bereiche des Staates** durch klare Regeln voneinander getrennt, und alle müssen sich an das **Recht** und die **Verfassung** halten, damit alles gerecht und korrekt abläuft.

#### zu 1.c.

Das **Recht auf Bildung einer parlamentarischen Opposition** bedeutet, dass in Deutschland auch die Parteien oder Abgeordneten, die **nicht** zur Regierung gehören, sich politisch organisieren und eine **Opposition** bilden können. Diese Opposition ist wichtig, weil sie sicherstellt, dass es **mehr als eine Meinung** gibt und dass nicht nur die regierende Partei bestimmt, wie das Land geführt wird. Sie kann auch **neue Ideen und Lösungen** vorschlagen, die die Regierung dann prüfen muss.

Die **Ausübung einer parlamentarischen Opposition** bedeutet, dass die Oppositionsparteien die **Regierung kontrollieren** und **kritisieren können**. Sie haben das **Recht**, die Regierung herauszufordern, **Fragen zu stellen**, **Vorschläge zu machen** und auch auf **Probleme** hinzuweisen.

In Deutschland gehört es zu den demokratischen Prinzipien, dass die **Regierung überprüft und hinterfragt** wird. So wird verhindert, dass eine Partei zu viel Macht hat und Entscheidungen trifft, ohne dass sie kontrolliert wird.

Zusammengefasst: In Deutschland kann die parlamentarische Opposition ihre **Meinung äußern**, die **Regierung kontrollieren** und dafür sorgen, dass **faire und gerechte Entscheidungen** für alle getroffen werden.

#### zu 1.d.

Die **Ablösbarkeit der Regierung** und ihre **Verantwortlichkeit gegenüber der Volksvertretung** bedeuten in Deutschland, dass die Regierung nicht für immer an der Macht bleibt und sich immer wieder vor dem **Parlament** (also den Abgeordneten) erklären muss.

1. **Ablösbarkeit der Regierung:** Die Regierung in Deutschland bleibt nicht ewig im Amt. Wenn der **Bundestag** (das Parlament) kein Vertrauen mehr in die Regierung hat, kann sie durch ein **Misstrauensvotum** oder durch die Wahl einer neuen Regierung ersetzt werden. Bei den **Wahlen** entscheiden die Bürger, wer regiert. Nach den Wahlen wird eine neue Regierung gebildet, und sie kann abgelöst werden, wenn nötig.
2. **Verantwortlichkeit gegenüber der Volksvertretung:** Die Regierung muss sich immer wieder vor dem **Parlament** und den Abgeordneten erklären und für ihre Entscheidungen und Taten verantwortlich machen. Sie muss **Berichte** vorlegen und erklären, warum sie bestimmte Dinge entschieden hat. Wenn die Abgeordneten mit der Regierung nicht einverstanden sind, können sie **Fragen stellen, Anträge** machen oder die Regierung **kritisieren**. Diese Kontrolle sorgt dafür, dass die Regierung im **Interesse des Volkes** handelt und ihre Macht nicht missbraucht.

Zusammengefasst: In Deutschland muss die Regierung regelmäßig **Rechenschaft ablegen** und kann abgelöst werden, wenn sie das **Vertrauen** des Parlaments verliert. So wird sichergestellt, dass die Regierung immer im **Interesse der Bürger** handelt.

#### zu 1.e.

Die **Unabhängigkeit der Gerichte** in Deutschland bedeutet, dass **Richter** ihre Entscheidungen **frei** treffen können, ohne dass jemand von außen Einfluss auf sie nimmt. Sie müssen sich nur an das **Gesetz** und ihr **Gewissen** halten und dürfen nicht von der **Regierung**, der **Politik** oder anderen Institutionen gesagt bekommen, wie sie entscheiden sollen.

Das heißt, Richter dürfen keine **Anweisungen** bekommen, wie sie urteilen sollen. Sie müssen **nur nach dem Gesetz** entscheiden. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Menschen vor Gericht **gleichbehandelt** werden, egal woher sie kommen oder welche **Meinung** sie haben.

Diese **Unabhängigkeit** sorgt auch dafür, dass die **Rechte der Bürger** geschützt sind. Denn wenn Gerichte unabhängig sind, können sie **fair** entscheiden, ohne Angst vor **politischem Druck** oder **Folgen**.

Zusammengefasst bedeutet das: In Deutschland müssen die Gerichte ihre Urteile **frei** und nach den **Gesetzen** treffen, ohne dass jemand sie beeinflusst. Das schützt die **Gerechtigkeit** und die **Freiheit** der Menschen.

#### zu 1.f.

**Der Ausschluss jeder Gewalt- und Willkürherrschaft** bedeutet in Deutschland, dass **niemand einfach nach Belieben** Macht ausüben oder **ungerechte Entscheidungen** treffen darf. In einem **demokratischen Rechtsstaat** wie Deutschland gibt es immer **klare Regeln** und **Gesetze**, an die sich alle halten müssen – auch die **Regierung**, die **Polizei** und die **Gerichte**.

**Gewalt- und Willkürherrschaft** würde bedeuten, dass jemand **ohne Grund** oder **willkürlich** Menschen **benachteiligen** oder **bestrafen** könnte. In Deutschland wird das verhindert, weil alles,

was staatliche Organe (wie Polizei oder Regierung) tun, immer an **Gesetze** und die **Verfassung** gebunden ist.

Das bedeutet, dass für alle Entscheidungen immer eine **rechtliche Grundlage** bestehen muss, und niemand kann einfach nach eigenen **Vorstellungen** handeln. Es gibt auch **Kontrollen durch Gerichte**, um sicherzustellen, dass niemand **ungerecht** behandelt oder **missbraucht** wird.

Zusammengefasst: In Deutschland darf **keine Macht** ohne **gesetzliche Grundlage** ausgeübt werden. Alle müssen sich an das **Recht** halten, um **Willkür** und **ungerechte Behandlung** zu verhindern.

### zu 1.g.

die im **Grundgesetz konkretisierten Menschenrechte** sind sehr wichtige Rechte, die jeder Mensch in Deutschland schützt. Sie stehen in den ersten Artikeln des **Grundgesetzes** und garantieren, dass alle Menschen in Deutschland **würde**, **Freiheit** und **Gleichheit** haben. Diese Rechte sorgen dafür, dass jeder in Deutschland **respektiert** wird und **die gleichen Chancen** bekommt.

Ein paar wichtige Beispiele aus dem Grundgesetz sind:

1. **Die Menschenwürde** (Artikel 1): Jeder Mensch hat eine **unantastbare** Würde. Niemand darf **herabgesetzt** oder **ungerecht behandelt** werden.
2. **Gleichheit vor dem Gesetz** (Artikel 3): Alle Menschen sind vor dem Gesetz **gleich**. Niemand darf wegen seines **Geschlechts**, seiner **Herkunft** oder seiner **Religion diskriminiert** werden.
3. **Freiheit der Person** (Artikel 2): Jeder hat das **Recht auf persönliche Freiheit**. Niemand darf ohne Grund **festgehalten** oder in seiner **Freiheit eingeschränkt** werden.
4. **Meinungsfreiheit** (Artikel 5): Jeder darf seine **Meinung frei äußern** und **Informationen verbreiten**.

Diese Rechte sind besonders wichtig, weil sie den **Schutz des Einzelnen** sichern und gleichzeitig dafür sorgen, dass der Staat **fair** und **gerecht** handelt. Sie sind die **Grundlage** für die **Rechtsstaatlichkeit** und schützen die **Freiheit** der Menschen in Deutschland.

### zu 1.h. - kein Platz für Hass – Die Würde des Menschen ist unantastbar

In Deutschland ist die **Menschenwürde** der wichtigste Wert im **Grundgesetz**. Das bedeutet: **Alle Menschen sind gleich viel wert und müssen respektiert werden**.

☞ **Hass und Diskriminierung sind nicht erlaubt**. Wer andere Menschen wegen ihrer Religion, Hautfarbe, Herkunft oder weil sie „anders“ sind, schlecht behandelt oder angreift, verstößt gegen das Grundgesetz.

#### Was ist verboten?

- ☞ **Antisemitismus** (Hass auf jüdische Menschen):
  - Wenn jemand Juden absichtlich schlechtmacht oder ihnen böse Absichten unterstellt.
- ☞ **Rassismus** (Hass oder Ungleichbehandlung wegen Herkunft oder Aussehen):
  - Wenn Menschen denken, dass manche Gruppen mehr wert sind als andere, z. B. wegen Hautfarbe oder Religion.
- ☞ **Menschenverachtung** (Abwertung von Menschen wegen bestimmter Eigenschaften):
  - Wenn Menschen wegen ihres Geschlechts, einer Behinderung, ihrer Armut oder ihrer sexuellen Orientierung beleidigt oder schlecht behandelt werden.
  - Auch **Gewalt in Partnerschaften** oder **Hass gegen Homosexuelle** gehören dazu.

## Wo gilt das Verbot?

### 🔊 Überall – auch im Internet!

- **Kommentare, Likes oder Posts** mit rassistischem oder antisemitischem Inhalt sind nicht erlaubt.
- Auch Profilbilder oder geteilte Beiträge, die Hass verbreiten, sind verboten.

## Warum ist das wichtig?

Damit **alle Menschen in Deutschland sicher und respektvoll zusammenleben** können. Niemand darf wegen seiner Herkunft, Religion oder Lebensweise ausgeschlossen oder angegriffen werden. Das Grundgesetz schützt **Freiheit, Gleichheit und Würde für alle!**

### zu 2.a. und 2.b.

Wer die deutsche Staatsangehörigkeit beantragen will, muss sich **ehrlich** zur Verantwortung Deutschlands für die **Verbrechen der Nationalsozialisten (NS-Zeit)** bekennen. Es reicht nicht, nur so zu tun, als ob man es ernst meint.

- 🗨️ **Wissen über die NS-Zeit ist wichtig.**  
Alle deutschen Staatsbürger sollten die Geschichte des Nationalsozialismus und seine Folgen kennen. Auch von Ihnen als Antragsteller wird dieses Wissen erwartet.
- 🗨️ **Das Grundgesetz ist das Gegenteil der Nazi-Diktatur.**  
Deutschland hat aus der Vergangenheit gelernt. Das Grundgesetz schützt **Demokratie, Freiheit und Menschenwürde**. Diese Werte sind sehr wichtig für Deutschland.
- 🗨️ **Besondere Verantwortung gegenüber Jüdinnen und Juden.**  
Deutschland hat wegen seiner Geschichte eine besondere Pflicht, jüdisches Leben zu schützen. Das bedeutet:
  - ✓ **Kein Platz für Antisemitismus** (Hass auf jüdische Menschen).
  - ✓ **Die Verbrechen der Nazis dürfen nicht vergessen oder verharmlost werden.**
  - ✓ **Deutschland steht eng an der Seite Israels.**  
Die Sicherheit und Existenz Israels sind für Deutschland besonders wichtig. Diese Verantwortung gehört fest zur Identität der Bundesrepublik Deutschland.

Der **Nationalsozialismus** war eine **diktatorische Herrschaft** in Deutschland von **1933 bis 1945**. Die Partei **NSDAP** unter der Führung von **Adolf Hitler** übernahm die Macht und schaffte die Demokratie ab.

## Wie begann der Nationalsozialismus?

- Nach dem **Ersten Weltkrieg (1914–1918)** ging es Deutschland sehr schlecht. Es gab Armut, Arbeitslosigkeit und viele Menschen waren unzufrieden.
- Die **NSDAP** versprach, Deutschland wieder stark zu machen. Viele Menschen glaubten den Versprechen und wählten die Partei.
- **1933 wurde Hitler Reichskanzler.** Kurz danach schaffte er die Demokratie ab und wurde Diktator.

## Was passierte in der NS-Zeit?

- **Keine Meinungsfreiheit mehr:** Menschen durften nicht mehr frei sagen, was sie denken.
- **Verfolgung von Gegnern:** Wer gegen Hitler war, wurde verfolgt oder inhaftiert.
- **Rassismus und Judenverfolgung:** Die Nazis glaubten an eine „überlegene Rasse“ und verfolgten Millionen von Menschen, vor allem **Juden**, aber auch Sinti und Roma, Menschen mit Behinderung, Homosexuelle und politische Gegner.



- **Der Zweite Weltkrieg (1939–1945):** Hitler wollte andere Länder erobern. Der Krieg begann 1939, als Deutschland Polen angriff.
- **Holocaust:** Millionen von Juden und andere unschuldige Menschen wurden in Konzentrationslagern ermordet.

### Wie endete der Nationalsozialismus?

- **1945 verloren Deutschland und die Nazis den Krieg.** Die Städte waren zerstört, Millionen Menschen waren tot.
- **Hitler beging Selbstmord**, und die Nazis wurden gestürzt.
- Deutschland wurde von den Siegern des Krieges (USA, Sowjetunion, Großbritannien, Frankreich) besetzt.
- Danach entstand eine neue, demokratische Regierung.

### Der Holocaust – Die Verfolgung und Ermordung von Millionen Menschen

Der **Holocaust** war eine sehr schlimme Zeit während des **Zweiten Weltkriegs** (1939 bis 1945), in der Millionen von Menschen von den **Nationalsozialisten** unter der Führung von **Adolf Hitler** verfolgt und getötet wurden.

Die Nazis, die in Deutschland an der Macht waren, glaubten, dass **Juden** und andere Gruppen wie **Roma, Sinti, Menschen mit Behinderungen** und **homosexuelle Menschen** minderwertig seien und deshalb nicht in die Gesellschaft passten. Sie wollten diese Menschen ausrotten und begannen, sie zu **verfolgen** und zu **vernichten**.

Der Holocaust begann mit **Gesetzen**, die **Juden** und andere Menschen benachteiligten, sie aus der Gesellschaft ausschlossen und ihnen ihre **Rechte** nahmen. Viele Menschen wurden gezwungen, in **Ghettos** zu leben, das sind überfüllte Stadtteile, in denen sie unter sehr schlechten Bedingungen leben mussten.

Dann wurden viele Menschen in **Konzentrationslager** gebracht, das waren Lager, in denen sie **gequält, misshandelt** und **umgebracht** wurden. In einigen Konzentrationslagern, wie in **Auschwitz**, wurden viele Menschen in **Gaskammern** getötet. In diesen Gaskammern wurden die Menschen vergiftet, ohne dass sie es wussten.

Der Holocaust war eine der schlimmsten **Verbrechen** der Geschichte, weil er Millionen von unschuldigen Menschen das Leben nahm. Insgesamt starben etwa **6 Millionen Juden**, aber auch **Roma, Sinti, Politische Gegner** und **andere Minderheiten** wurden verfolgt und ermordet.

**Judenhass** ist nicht nur ein Angriff auf eine einzelne Gruppe, sondern auf den **Grundsatz der Menschenrechte und der Gleichberechtigung**. Es ist wichtig, dass **wir alle uns gegen Hass** stellen, **Solidarität** zeigen und für **Frieden und Gerechtigkeit** eintreten.

### Warum ist es wichtig, über den Holocaust zu lernen?

- **Damit so etwas nie wieder passiert.**
- **Um sich gegen Rassismus, Hass und Diskriminierung einzusetzen.**
- **Um die Opfer nicht zu vergessen.**

Deutschland erinnert heute an den Holocaust, zum Beispiel mit Gedenkstätten und dem **Holocaust-Gedenktag am 27. Januar**.

Der Holocaust war ein furchtbares Verbrechen – wir müssen aus der Geschichte lernen!

## Frieden ist ein wichtiges Gesetz in Deutschland

Wenn Sie die deutsche Staatsangehörigkeit beantragen, müssen Sie sich **ehrlich zum Frieden bekennen**. In Deutschland gilt:

☞ **Angriffskriege sind verboten.**

☞ **Frieden zwischen den Völkern ist sehr wichtig.**

Diese Regeln stehen im **Grundgesetz** und sind ein fester Bestandteil der deutschen Verfassung.

### Warum ist das so?

Deutschland hat im **Zweiten Weltkrieg** viele Länder angegriffen und viel Leid verursacht. Deshalb wurde nach dem Krieg beschlossen:

🚫 **Deutschland wird nie wieder einen Krieg beginnen.**

🚫 **Von deutschem Boden soll nur Frieden ausgehen.**

Dieses **Friedensgebot** ist bis heute ein wichtiger Wert für Deutschland.

### Was bedeutet das für Sie?

✓ Sie müssen den Frieden als **Grundprinzip** in Deutschland anerkennen.

✓ Sie dürfen keine Handlungen unterstützen, die **den Frieden stören** oder zu Krieg führen.

Frieden gehört zu den **wichtigsten Regeln des deutschen Staates**.

### zu 3.a bis c.

Wenn Sie die deutsche Staatsangehörigkeit beantragen, müssen Sie **ehrlich erklären**, dass Sie keine **verfassungsfeindlichen Gruppen oder Ideen** unterstützen oder früher unterstützt haben. Falls Sie das in der Vergangenheit getan haben, müssen Sie zeigen, dass Sie sich wirklich davon abgewendet haben.

### Was sind verfassungsfeindliche Bestrebungen?

Das sind **Handlungen oder Ideen**, die gegen die wichtigsten Werte Deutschlands verstoßen. Dazu gehören:

#### ✓ **Demokratie und Freiheit schützen**

- Wer die Demokratie abschaffen oder Menschen wegen ihrer Herkunft, Religion oder Meinung schlecht behandeln will, handelt verfassungsfeindlich.

#### ✓ **Deutschland als Einheit bewahren**

- Niemand darf versuchen, Teile von Deutschland abzuspalten oder das Land zu zerstören.

#### ✓ **Den Staat nicht schwächen oder bedrohen**

- Wer Gewalt oder Druck gegen den Staat oder seine Politiker anwendet, handelt gegen das Grundgesetz.

#### ✓ **Keine Gewalt im Ausland unterstützen**

- Niemand darf von Deutschland aus Gewalt oder Terror in anderen Ländern vorbereiten oder finanzieren.

### Wann gilt jemand als Unterstützer?

⊘ Wenn er oder sie aktiv für eine **verfassungsfeindliche Organisation** arbeitet, z. B. in einer Führungsrolle.

⊘ Wenn er oder sie mit Geld, öffentlichen Aussagen oder Taten solche Gruppen unterstützt.

⊘ Wenn er oder sie an Aktivitäten teilnimmt, die gegen das Grundgesetz verstoßen.



## Wie kann man sich von früheren Fehlern abwenden?

- ✓ Man muss zeigen, dass man wirklich seine Meinung geändert hat.
- ✓ Ein bloßer Austritt aus einer Organisation reicht nicht aus.
- ✓ Man muss beweisen, dass man etwas aus der Vergangenheit gelernt hat und keine solchen Gruppen oder Ideen mehr unterstützt.

Wer sich **ehrllich zur Demokratie** bekennt, kann die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten.

### Feierliches Bekenntnis

Bevor Sie die **Einbürgerungsurkunde** bekommen, müssen Sie ein **feierliches Versprechen** sprechen:

**„Ich erkläre feierlich, dass ich das Grundgesetz und die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland achten und alles unterlassen werde, was ihr schaden könnte.“**

Dieses Versprechen zeigt, dass Sie wirklich die **Regeln und Werte Deutschlands** anerkennen. Es bestätigt noch einmal das **schriftliche Bekenntnis**, das Sie vorher abgegeben haben.

### Rechtlicher Hinweis

Wenn es Hinweise gibt, dass jemand beim **Bekenntnis zur Demokratie oder zur deutschen Geschichte** gelogen hat, darf diese Person **nicht eingebürgert** werden.

Falls die **Einbürgerungsurkunde** schon ausgehändigt wurde, kann die Staatsangehörigkeit **bis zu zehn Jahre später** wieder entzogen werden.

Wer **falsche Angaben** macht, um sich oder jemand anderem die deutsche Staatsangehörigkeit zu erschleichen, kann mit **Geldstrafe oder bis zu fünf Jahren Gefängnis** bestraft werden.

### Anlagen:

- Liste extremistischer Organisationen

Sie müssen sich die **Liste extremistischer Organisationen** durchlesen und angeben, ob Sie jemals einer dieser Organisationen angehört oder unterstützt haben.

## Liste extremistischer Organisationen

### Linksextremismus:

Anarchisten („Freie Arbeiterinnen- und Arbeiterunion“ (FAU), Graswurzelbewegung)

Autonome / antifaschistische Gruppierungen

„Deutsche Kommunistische Partei“ (DKP)

„Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend“ (SDAJ)

„Internationale Sozialistische Organisation“ (ISO)

„Interventionistische Linke“ (IL)

„Kommunistische Partei Deutschlands“ (KPD)

„Marxistisch Leninistische Partei Deutschlands“ (MLPD)

„Perspektive Kommunismus“ (PK)

„REVOLUTION“ (REVO)

„Rote Hilfe e.V.“

„Sozialistische Alternative Voran“ (SAV)

„Sozialistische Organisation Solidarität“ (SOL)

„Jugend für Sozialismus“ (JfS)

„Marx 21“

„die plattform“

„... ums Ganze! - kommunistisches Bündnis“ (uGB)

## **Islamismus:**

- „al-Qaida“
- „Ansaar International“
- „Ansar al-Islam“
- „Al-Shabab“
- „DawaFFM“
- „Deutsche Muslimische Gemeinschaft“ (DMG) / „Islamische Gemeinschaft in Deutschland“ (IGD)
- „Die wahre Religion“ (DWR) / Lies-Stiftung
- „Erbakan Vakfi“ (Erbakan-Stiftung)
- „Furkan Gemeinschaft“ („Furkan Vakfi“)
- „Generation Islam“ (GI)
- „Globale Islamische Medienfront“ (GIMF)
- „Hai'at Tahrir as Sham“
- „HAMAS“ / „Islamische Widerstandsbewegung“
- „Hezb-e Islami Afghanistan“ (HIA)
- „Hizb Allah“ (Partei Gottes)
- „Hizb ut-Tahrir“ (HuT)“ (Befreiungspartei)
- „Islamische Bewegung Usbekistans“ (IBU)
- „Islamische Gemeinschaft Milli Görüs e.V.“ (IGMG)
- „Islamischer Staat Provinz Khorasan (ISPK)“
- „Islamischer Staat“ (IS)/ „DAESH“ / „DAISH“
- „Ismail Aga Cemaati“ (IAC)
- „Der Kalifatsstaat“ (Hilafet Devleti)
- „Islamistische Nordkaukasische Szene“ / „Kaukasisches Emirat“
- „Muslimische Jugend in Deutschland e.V.“ (MJD)
- „Muslimbruderschaft“ (MB)
- „Muslim Interaktiv“ (MI)
- „Palästinensischer Islamischer Jihad“ (PIJ)
- „Realität Islam“ (RI)
- „Saadet Partisi“ (SP)
- „Salafismus“
- „Taliban“
- „Tabligh-i Jamaat“ (Gemeinschaft der Verkündigung und Mission)
- „Tschetschnische Republik Itschkeria“ (CRI)
- „Türkische Hizbullah“/ „Hizbullah Cemaati“

## Sonstiger Extremismus mit Auslandsbezug:

### Türkei

„Arbeiterpartei-Kurdistans“ (PKK) mit Neben- und beeinflussten Organisationen

„Revolutionäre Volksbefreiungspartei-Front“ (DHKP-C)

Ulkcü-Bewegung („Graue Wölfe“) einschließlich „Föderation der Türkisch-

Demokratischen Idealistenvereine in Deutschland e.V.“ (ADÜTDF), „Föderation der

Weltordnung in Europa“ (ANF) und „Union der Türkisch-Islamischen Kulturvereine

in Europa e.V.“ (ATIB e.V.)

„Türkische Kommunistische Partei/Marxisten-Leninisten“ (TKP/ML)

„Maoistische Kommunistische Partei“ (MKP)

„Marxistisch-Leninistische Kommunistische Partei“ (MLKP)

### Indien

„International Sikh Youth Federation“ (ISYF)

„Babbar Khalsa International“ (BKI)

„Babbar Khalsa Germany“ (BKG)

### Israel und palästinensische Gebiete

„Volksfront für die Befreiung Palästinas“ (PFLP)

„Samidoun“, „Samidoun Deutschland“, „Hirak e.V.“, „HIRAK – Palestinian Youth Mobilization Jugendbewegung (Germany)“

## Rechtsextremismus:

„Kameradschaft Rheinhessen“

„Identitäre Bewegung Deutschland“ (IBD) mit ihrer örtlichen Regionalgruppe:

- „Revolte Rheinland“ (offiziell aufgelöst zum 20.11.2024)

„Ein Prozent e.V.“

„Combat 18“ (C 18)

„Kameradschaft Nationaler Widerstand Zweibrücken“

„Die Heimat“, ehemals: „Nationaldemokratische Partei Deutschlands“ (NPD) mit ihren Unterorganisationen:

- „Junge Nationaldemokraten“ (JN)
- „Kommunalpolitische Vereinigung“ (KPV)
- „Ring Nationaler Frauen“ (RNF)

Partei „Der III. Weg“ mit ihrer Jugendorganisation:

- "Nationalrevolutionäre Jugend" (NRJ)

Partei „DIE RECHTE“

„Junge Alternative für Deutschland“ (JA) (Jugendorganisation der AfD)

„Der Flügel“ (zwischenzeitlich offiziell aufgelöste Strömung innerhalb der AfD)

„Neue Stärke Partei“

„UNITER“

„Hammerskins“ / „Hammerskin Nation“ (HSN)

„Die Artgemeinschaft - Germanische Glaubens-Gemeinschaft  
wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V. (AG-GGG)“

"Jung und Stark" (JS)

"Freundeskreis Westerwald" (FK WW)

**„Reichsbürger und Selbstverwalter“:**

„Staatenbund Deutsches Reich“

- „Freistaat Preußen“
- „Volksstaat Bayern“ (ehemals „Bundesstaat Bayern“)

„Verfassunggebende Versammlung“ (VV)

„Bismarcks Erben“

„Vaterländischer Hilfsdienst“ / „Ewiger Bund“

„S.H.A.E.F.“

„Königreich Deutschland“ (KRD)

„Indigenes Volk Germaniten“



**Sonstiger Extremismus:**

Scientology-Organisation (SO)